

An die Schatzmeister der Ortsgruppen! Hierdurch ersuche ich nochmals die Schatzmeister sämtlicher Ortsgruppen, die rückständigen Mitgliedsbeiträge sobald als möglich an mich abzuliefern.

Hilfsaktion

Zu unserer großen Freude können wir heute berichten, daß wir bei der von uns in die Wege geleiteten Hilfsaktion zur Bänderung der unter unferen Landsleuten in Canada herrschenden Not weitestgehende Unterstützung von Seiten unserer deutschen Farmer finden.

An dieser Stelle möchten wir nochmals die Bitte aussprechen, zu unserm Hilfsfonds nach besten Kräften beizutragen. Jeder deutsche Stammesbruder, der dazu in der Lage ist, sollte sein Scherlein dazu geben, und wenn es nur ein paar Cents sind.

Wir sind heute mit einem hervorragenden Erfolg beglückt, daß jeder Deutsche, der sich ein Drittel der Gesamtdonationsleistung des Provinzialverbandes an der Spitze der Ortsgruppen beteiligt, sich ein solches Verdienststück verdienen kann.

Aufforderung!

Die Schatzmeister der einzelnen Ortsgruppen werden ersucht, die Mitgliedsbeiträge (25 Cents pro Mitglied) und freiwillige Beiträge für den Organisationsfond an den Schatzmeister der Generalleitung des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan, Herrn Frank Dummer, P. O. Box 153, Regina, Sask., zu richten.

Alle Mitteilungen und Anfragen sind an den Sekretär des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Saskatchewan, Herrn J. A. Ruffel, P. O. Box 153, Regina, Sask., zu richten.

Vergeßt den Organisationsfond nicht! Freiwillige Beiträge erbittet die Zentralleitung

wohl die Deutsch-Canadier als auch die Deutschen und Oesterreicher, die noch nicht naturalisiert sind, durchaus friedliebend gesinnt sind. Unsere Pflicht ist es deshalb, den Behörden auch fernerhin Beweise zu geben, daß sie sich in dieser ihrer Meinung nicht getäuscht haben.

Wer sich über irgendeine der seit Anfang dieses Jahres erlassenen Anordnungen nicht im Klaren ist, ersuche den Generalsekretär des Verbandes um schriftliche oder mündliche Auskunft.

Obwohl wir nun die Ortsgruppen gebeten haben, nur die allerwichtigsten Stellungen zur Erledigung dringender Geschäfte abzuhalten, so wollen wir damit nicht sagen, daß vorläufig nicht am weitesten Ausbau des Verbandes gearbeitet werden soll.

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

Denkt an das fürchterliche Elend, das der Winter über eine arme Familie bringt, deren Ernährer jeder Gelegenheit bereit ist, Geld für die Wohnungsmiete und für Nahrungsmittel zu verdienen!

damit demselben Gelegenheit gegeben ist, sich noch vor Eintritt des Winters etwas Geld zu verdienen.

Die Generalleitung hält es deshalb für äußerst wichtig, daß sich alle, welche für die Dauer der Wintermonate durch den Verband auf deutschen Farmen untergebracht zu werden wünschen, sofort bei der Generalleitung anmelden.

Wartet nicht bis zum letzten Augenblick! Die Generalleitung wird bei Eintritt der kalten Witterung mit Unterstützungsgelüben überhäuft sein! Jede Verzögerung muß vermieden werden!

Bekanntmachung

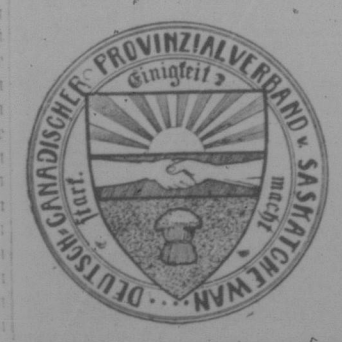
Der Generalsekretär des Provinzialverbandes, Herr J. A. Ruffel, wird in Zukunft jeden Tag von 5 bis 6 Uhr nachmittags in der 'Courier-Office', Holliday Straße, anwesend sein, um Gesuche Notleidender und Arbeitsloser entgegen zu nehmen und die Applikanten mit Begleitbriefen zu versehen und an hilfsbereite Farmer zu senden.

Praktische Hilfe

Auf den Antrag zur Unterstützung notleidender Landsleute, teilt uns Herr Frank Malinowski aus Elton mit, daß er gern bereit ist, irgend jemanden, der nicht in der Lage ist, sich Heizungsmaterial zu kaufen, Brennholz frei zu liefern.

Die Generalleitung des Provinzialverbandes verweist nochmals auf folgenden Beschluß, der von der ersten Konvention angenommen wurde: 'Da viele Verbandesbrüder auf der baumlosen Prairie dankbar sein würden, wenn man ihnen mittelste, wo Brennholz und Heizspalten zu annehmbaren Preisen erhältlich sind, und da ebenso auch viele Verbandsbrüder dankbar sein würden, wenn sie wüßten, wo sie für ihr überflüssiges Holz Abnehmer finden können, sei es beschließen, daß diejenigen Verbandsmitglieder, welche Überflüssiges Holz, wie z. B. Cordholz und Heuschwämme, haben, dieses auf der Verbandsliste des 'Courier' bekanntgeben können.'

Die Generalleitung macht darauf aufmerksam, daß man durch einmalige Zahlung eines Betrages von \$10.00 lebenslangliches Mitglied des Provinzialverbandes werden kann. Diese Beiträge werden abgedankt von den anderen Geldern des Verbandes verwaltet und sollen einen sogenannten 'Eisernen Fonds' bilden, über den nur die Generalversammlung des Verbandes verfügen kann.



Die Generalleitung macht darauf aufmerksam, daß man durch einmalige Zahlung eines Betrages von \$10.00 lebenslangliches Mitglied des Provinzialverbandes werden kann. Diese Beiträge werden abgedankt von den anderen Geldern des Verbandes verwaltet und sollen einen sogenannten 'Eisernen Fonds' bilden, über den nur die Generalversammlung des Verbandes verfügen kann.

Alle Mitteilungen an die Generalleitung sind zu richten an: P. O. Box 153 Regina, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den 'Courier'.

Form for 'Beitritts-Erklärung' (Statement of Intent to Join) for the Deutsch-Canadischer Provinzialverband von Saskatchewan. It includes fields for Name, P.O. Box, and a statement of intent to contribute 25 cents.

Hilfsfonds

Table listing names and amounts contributed to the Hilfsfonds. Contributors include Ed. Schmitz, Premier Scott, and others, with amounts ranging from 1.00 to 10.00.

Gingehandl.

Table listing names and amounts for the Gingehandl. section. Contributors include Ortsgruppe Straßburg, Jul. Biew, and others, with amounts ranging from 1.00 to 10.00.

Kirchliche Nachrichten.

Regina: St. Michaels Kirche (rom.-katholisch) 7 Uhr, junge Leute. 8 Uhr, stille Messe mit Kommunion. 9 Uhr, Kindermesse. 10 1/2 Uhr, Sonntag mit Predigt. 11 1/2 Uhr, Anwesenheit für Kinder. 12 Uhr, Segen. 7 1/2 Uhr, Predigt für Erwachsene. 8 1/2 Uhr, Instrumentalischer Segen. 7 1/2 Uhr Abends, Anbetung mit dem Instrumentalchor. Jeden Tag: 8 15 Uhr, Messe.

Gottesdienste

Gottesdienste: Morgens 1/11 Uhr, Abends 1/8 Uhr. Sonntagsschule 2 Uhr Nachmittag. Lutherliga versammelt sich jeden 3. Mittwoch im Monat im Saal der Kirche. Frauenverein versammelt sich jeden Mittwoch im Monat im Saal der Kirche. Deutscher Schulunterricht findet den Samstag statt im Saal der Kirche, von 9 Uhr an. Jedermann ist herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und die Kinder in der Sonntagsschule zu finden.

Evangelischer Gottesdienst

in deutscher Sprache findet jeden Sonntag 4 Uhr nachm. in der Kirche, Ecke Victoria Ave. (Südseite) und Ottawa Str. statt. Jedermann herzlich willkommen. Ein deutscher Freund, Missionsbeauftragter der deutschen Baptisten.

Auswärts:

Ev. luth. St. Petri - Gemeinde am Red Deer Lake bei Regina, Alta. Gen. Anst. Gottesdienst: Sonntags vormittags 10.30. Sonntagsschule: Sonntags von 12 bis 12.30. Hochschule: Dienstag u. Sonntag abends von 10 bis 12 und 1 bis 3. Konfirmandenschule: Donnerstags von 10 bis 12. A. Schläpfer, ev. luth. Pastor. Goldbach Parochie, Chio Synode. Folgende Gottesdienste werden stattfinden: Sonntag den 1. November in 8 1/2 Uhr am 1/11 Vorm. Sonntagsschule 1/10 Vorm. 8 Uhr Abends Gottesdienst in englischer Sprache. Sonntag den 8. Nov. nicht im Dis. finden, sondern in Edon und Graft. In diesen findet Gottesdienst statt Sonntag den 15. Nov. 1/11 Uhr Vorm. A. Stetler, Pastor.

Quinton.

Sonntagsschule, Deutsch, jeden Sonntag nachmittags, geleitet von Hr. Widdelkamp. Deutscher Gottesdienst jeden zweiten Sonntag um 11 Uhr vorm. und 3 Uhr nachm. geleitet von Hr. Karl Orthner. Kommt! denn es ist alles bereit. Wir wollen einem jeden helfen. A. Hoff, Prediger. Redorf Parochie - Chio Synode. Folgende Gottesdienste werden abgehalten: Christus-Gemeinde (Stadt) jeden Sonntag um 11.30 Uhr Vorm.; am 2. Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit. St. Johannes-Gemeinde (Land) am 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr Vorm.; am 4. und 5. Sonntag im Monat um 3 Uhr Nachm. frühe Zeit. E. S. M. Co. luth. Pastor.

Note-Krenz-Schwester in Antwerpen



Ein verwundeter englischer Soldat, der in den Kämpfen bei Antwerpen von einer Kugel getroffen wurde und sich in Behandlung englischer Schwestern vom 'Note-Krenz' befiel.

den, daß die Schatzmeister der Ortsgruppen gefordert, haben unter dem besten finanziellen Nutzen in Kanada in der angrenzenden Zeit alle Gelegenheiten Spezial-Berichtungen nach strenger Verantwortlichkeit als es bisher getan hat. Wir hoffen, daß jeder unserer Landsleute in Canada friedliebend gesinnt ist und alles vermeiden wird, was den Besonderen Veranlassung zum Einwirken geben könnte. Aber es ist absolut erforderlich, daß auch nicht der Schein eines Verdachtes bei den Behörden aufkommen kann. Seiten der verletzten Polizei und auch von Kriegsministerium in Ottawa sind eingehende Untersuchungen durchgeführt, haben sich all diese Gerüchte als unfundiert erwiesen. Die Behörden sind mit der Überzeugung gelangt, daß sie

den, daß die Schatzmeister der Ortsgruppen gefordert, haben unter dem besten finanziellen Nutzen in Kanada in der angrenzenden Zeit alle Gelegenheiten Spezial-Berichtungen nach strenger Verantwortlichkeit als es bisher getan hat. Wir hoffen, daß jeder unserer Landsleute in Canada friedliebend gesinnt ist und alles vermeiden wird, was den Besonderen Veranlassung zum Einwirken geben könnte. Aber es ist absolut erforderlich, daß auch nicht der Schein eines Verdachtes bei den Behörden aufkommen kann. Seiten der verletzten Polizei und auch von Kriegsministerium in Ottawa sind eingehende Untersuchungen durchgeführt, haben sich all diese Gerüchte als unfundiert erwiesen. Die Behörden sind mit der Überzeugung gelangt, daß sie

Aufforderung

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Der Präsident des Deutschen Unterstützungsvereins Winnipeg, Herr Gottfried Baron, hat uns mitgeteilt, daß in einer Verbandsversammlung diese Vereins beschließen worden ist, zu Verbindung der unter der deutsche Bevölkerung Canadas herrschenden Not menschlich mit dem Provinzialverband von Saskatchewan zu arbeiten. J. A. Ruffel, Generalsekretär.

Wer hilft?

Welche deutschen Farmer sind bereit, notleidende Stammesbrüder, welche jedoch Familie haben, für die Dauer des Winters aufzunehmen? Eine Anzahl deutscher Familien, die erst seit kurzer Zeit in Canada sind, befindet sich in bitterer Not. Wer will sie gegen die Leiden des Winters schützen und vor Hunger bewahren?

Der Geschäftsführende Ausschuss des Deutsch-Canadischen Provinzialverbandes von Sask.